

Resolution vorgestellt von der kuwaitischen Delegation:

Thema Konflikte und internationale Sicherheit
Betrifft Reform von dem Sicherheitsrat

Die Generalversammlung,

- Stellt fest, dass der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen aus fünfzehn Mitgliedstaaten besteht. Dieser Rat setzt sich aus ständigen und nichtständigen Mitgliedern zusammen,
- Beobachtet, dass die fünf ständigen Mitglieder, die alle Sieger des Zweiten Weltkriegs sind, zusätzlich über ein Vetorecht bei Entscheidungen des Rates verfügen,
- Ist alarmiert über den Mangel an Gleichberechtigung im Sicherheitsrat,
- Betont, dass das höchste Bestreben der Vereinten Nationen, wie in ihrer Gründungschart dargelegt die Gleichheit der Menschen sowie die Gleichheit der Staaten zu fördern,
- Bedauert, dass das Vetorecht von Frankreich, den Vereinigten Staaten, China, Russland und dem Vereinigten Königreich die Vereinten Nationen wiederholt daran gehindert hat, ihre Arbeit effektiv zu erledigen,
- Notiert, dass Länder, die in den letzten 80 Jahren von Invasionen betroffen waren, eher das Vetorecht haben, im Gegensatz zu den ständigen Mitgliedern, die sich eher als Aggressoren erwiesen haben seit 1948 im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen eher überfallen als angegriffen wurden,
- Beschliesst, - das Vetorecht abzuschaffen,
- den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen zu reformieren und 15 nichtständige Mitglieder zu haben deren Mehrheit aus Ländern bestehen soll, die in den letzten 80 Jahren Invasionen erlitten haben,
- neuen nichtständigen Mitgliedern steuer und sozialversicherungsrechtliche Belohnungen zu gewähren,
- den Sicherheitsrat in Kuwait anzusiedeln, in Erinnerung an die 1990 erlittene Invasion, damit Kuwait das Land ist, in dem die großen internationalen Sicherheitsentscheidungen getroffen werden. So platziert man Kuwait im Zentrum der internationalen Verhandlungen.

Der deutsche Text ist verbindlich